



ARDENNEN-WOCHENENDE MIT DEN FREUNDEN VON AAVAL

Am verlängerten ersten Maiwochenende begaben sich 6 Leverkusener/L Leverkusenerinnen in die Ardennen und trafen dort 15 Freunde der AAVAL. Das schon traditionelle Wochenende fand dieses Mal in einem sehr geräumigen Haus in Vergnies statt, mit großem Küchen-Ess-Wohnbereich, zwei Wohnflügeln mit etlichen Doppelzimmern (+ Duschen und Toiletten) und sogar einem Schlafsaal unter dem Dach. Die Gegend lud zum Wandern ein, hügelige Landschaft, riesige Rapsfelder, große Kuhherden, einen Stausee, dem Lac de l'Eau d'Heure, was übrigens kein belgisches Wortspiel sein sollte, sondern bezeichnet ein Gewässer, das früher innerhalb einer Stunde, die umliegenden Dörfer überschwemmen konnte. Es wurde viel gegessen, getrunken, gelacht, zusammen gekocht und abgewaschen, natürlich auch Rezepte ausgetauscht. Auch die Kultur blieb nicht auf der Strecke, an einem Tag ging es nach Walcourt mit einer sehr interessanten Basilika, an einem anderen nach Chimay, Altstadt und Schloss wurden besichtigt und bei der Abtei de Scourmont gutes Chimay-Bier getrunken..

Wir freuen uns schon alle aufs nächste Jahr! Danke für den schönen Text an Marthe!

BUCHANREGUNG

Dieses Mal sind es gleich mehrere Empfehlungen, und zwar die der Nobelpreisträgerin Annie Thérèse Blanche Ernaux. Die Bücher von Ernaux sind häufig autobiografisch geprägt und thematisieren immer wieder ihren eigenen Lebensweg vom Arbeiterkind zur Autorin.

Die Bücher zu lesen lohnt sich also allemal. Dabei besteht natürlich die Qual der Wahl. Der Suhrkamp Verlag hat daher eine kleine Liste mit Empfehlungen zum Einstieg zusammengestellt. Das bekannteste Werk ist dabei „Die Jahre“, das zum ersten Mal in 2008 erschienen ist.

Es gibt weitere vier Empfehlungen: [Annie Ernaux lesen: 5 Buchtipps zum Einstieg](#) . Empfehlung auf [suhrkamp.de](#)

Die Bücher können in französischer oder deutscher Sprache bestellt werden.

Vielen Dank mal wieder an Marie Thérèse für die super Idee!

Besuchstipp - Regierungsbunker

Südlich von Köln gibt es zwei sehr interessante Bunker, die man sich ansehen sollte, um ein Gefühl für den Zeitgeist der 60er und 70er Jahre des letzten Jahrhunderts zu bekommen.

Zunächst im Ahrtal, hoch oben über Bad Neuenahr steht der ehemalige, atom sichere Regierungsbunker, den die damalige Bundesregierung von 1960 bis 1972 als sogenannten „Ausweichsitz der Verfassungsorgane der BRD in Krise und Krieg“ hat bauen lassen. In einer ca. 1,5 stündigen Führung durch diese unterirdischen Welt mit Räumen für das Präsidialamt, für den Bundeskanzler können u.a. mehrere Schaltzentralen, Schlafräume, den Arzt- und Zahnarztbereich besichtigt werden.

www.dokumentationsstaette-regierungsbunker.eu

Ein wenig weiter an der Mosel auf den Höhen von Cochem gibt es einen anderen Bunker, in dem die Bundesbank, getarnt in Schulungsräumen, mitten in einem Wohngebiet jahrzehntelang 15 Mrd. DM hortete. Die Geschichte, die man bei einer spannenden Führung erfährt, klingt wie ein Agententhriller, ist aber wahr.

www.bundesbank-bunker.de. (Auch hier lieben Dank an Marthe für die Inhalte und Fotos)

Europafest

*Am 18.6.2023 findet wieder das **Europafest in Leverkusen** statt. Wir sind wie immer mit einem Stand vertreten. Wer sich einbringen, eine Schicht übernehmen oder bei der Organisation mithelfen möchte, kann sich bei Marthe Blümel melden.*

TABLES RONDÉS

DER NÄCHSTE **TABLE RONDE** FINDET AM **06.06.2023 UM 19.30 UHR** IN DER VILLA WUPPERMANN STATT.

IM JULI GIBT ES KEINE TABLE RONDE (GGF. TREFFEN IM HERKENRATH HOF), DAFÜR AM **8. AUGUST WIEDER AM GLEICHEN ORT!**

Aktuelle Informationen mit Terminen finden sich auch auf unserer Homepage (www.dfg-leverkusen.de).

